



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 45.4 der öffentlichen Sitzung am 5. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-V-61-0014

Mischgebiete effizient weiterentwickeln: Personalmehrbedarf beim Stadtplanungsamt

Beschluss Nr. 0324

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

. Es wird zu Kenntnis genommen, dass

- 1 der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr am 30.10.2018 die Vorlage „Mischgebiete auf den Prüfstand stellen“ beschlossen hat,
- 2 die darauf folgende Betrachtung im Stadtplanungsamt ergeben hat, dass eine hohe Anzahl von Bebauungsplänen im Hinblick auf bestehende Mischgebiete der Überarbeitung bedarf, um im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung Flächen im Innenbereich effektiver nutzen zu können,
- 3 allein die Festsetzungen in den bestehenden Bebauungsplänen hierfür nicht ausreichen,
- 4 dafür zahlreiche Bebauungspläne in Mischgebieten, Ortskernen und Versorgungsbereichen evaluiert und ggf. angepasst werden müssten,
- 5 bei Bedarf Entwicklungskonzepte und gezielte Förderprogramme zur Stärkung der Ortskerne und Versorgungsbereiche angewendet werden müssten,
- 6 diese Aufgaben nicht im Rahmen der bestehenden Kapazitäten der Bearbeitung der Bauleitplanung abgedeckt werden können und daher,
- 7 zwei projektbezogene Planstellen im Stadtplanungsamt, Abteilung Städtebau für einen befristeten Zeitraum eingerichtet werden müssten,
- 8 das Thema ohne Erhöhung der Personalkapazitäten im Stadtplanungsamt zurückgestellt werden muss.

II. Es wird beschlossen:

1. (entfällt)
2. Für die Analyse und Anpassung bestehender Mischgebiete wird bei dem Stadtplanungsamt zum Stellenplan 2020/2021 in der Abteilung 6103 Städtebau eine Vollzeitplanstelle im Stellenwert A13 h. D./ E13 TVöD geschaffen.

3. durch die personellen Veränderungen aus-Ziffer II.2 entstehen ab 2021 jährliche Personal- und Arbeitsplatzkosten in Höhe von 103.000 Euro zzgl. Tarif- und Besoldungserhöhungen (anteilig im Jahr 2020 € 51.500). Die hierzu erforderlichen Mittel werden Dezernat IV/61 zum HH 2020/2021 zugewiesen.
4. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals von Dezernat IV/61 ab Inkrafttreten des Stellenplans um 1,0 VZÄ zu erhöhen.
5. Der Magistrat (Dezernat I/11) wird beauftragt, im Vorfeld anstehender Ausschreibungen den Stellenwert anhand von Dezernat IV/61 erstellter Stellenbeschreibungen zu überprüfen und festzulegen

Tagesordnung II

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2019

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2019

Dezernat I/11
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister